



# BOTANISCHER VEREIN ZU HAMBURG E.V.

Verein für Pflanzenkunde, Naturschutz und Landschaftspflege

- gegründet am 7. Januar 1891 -

Anerkannt als Naturschutzverband gem. Bundesnaturschutzgesetz

Botanischer Verein zu Hamburg  
**IBAN: DE08 2001 0020 0289 9062 05**  
**BIC: PBNKDEFF**

Jahresbeitrag: 25.- €, Paare 35.- €  
Studierende: 12,50 €; Spenden und  
Beiträge sind steuerlich absetzbar

1. Vorsitzender: Dr. H.-H. Poppendieck  
Geschäftsstelle: c/o Barbara Engelschall  
Altenmoor 9  
25333 Altenmoor  
Tel. 04121-508865  
info@botanischerverein.de

[www.botanischerverein.de](http://www.botanischerverein.de)

---

## Veranstaltungen im I. Quartal 2022

gemeinsam mit der 'AG Geobotanik Schleswig-Holstein und Hamburg' und der 'Naturwacht Hamburg'

---

### 01.01.2022 bis 04.01. 2022: Neujahrspflanzenjagd



Aufruf zum Neujahrs-Entdeckungsspaziergang. In den ersten Januar-Tagen 2021 wurden bei der Neujahrspflanzenjagd Gänseblümchen und 42 weitere Arten in Blüte gefunden. Welche Arten finden sich 2022 (keine Garten- oder Zierpflanzen)? Ergebnisse (Arten und Ort/Tour) bitte bis Ende Januar 2022 an: [programm@botanischerverein.de](mailto:programm@botanischerverein.de) (gerne mit 2-3 Fotos von der Tour). Die Highlights veröffentlichen wir dann auf der Webseite des Vereins.

### Samstag, 15. Januar 2022: Pflegeeinsatz im Hüsermoor

### Samstag, 05. Februar 2022: Pflegeeinsatz im Ohlkuhlenmoor

Wie in jedem Winter soll die Pfeifengras-Streu des Vorjahres abgeharkt werden, um Nährstoffe auszutragen und Torfmoosen, Glockenheide und Moosbeere und anderen kleinwüchsigen Arten einen Wuchsvorteil zu verschaffen. Um die Streu effektiv zu entfernen braucht es am besten etwas Frost und trockenes Wetter. Auch wenn sich dies nicht längerfristig prognostizieren lässt, soll an diesen Terminen der erste Einsatz stattfinden. Bei Dauerregen oder zuvor reichlichen Niederschlägen ist die Entnahme der Streu erschwert und der Einsatz wird kurzfristig verschoben (Anfrage unter [programm@botanischerverein.de](mailto:programm@botanischerverein.de)). Bitte Gummistiefel, Arbeitshandschuhe und gerne auch eine Plane oder Laubsack für die Streu mitbringen.

Treffpunkt **15.01.:** 10:00 Uhr vor dem Gatter am Hüsermoor

Treffpunkt **15.02.:** 10:15 Uhr Kiwittredder vor dem Gelände der Wasserwerke (5 Min. Fußweg von der Haltestelle Heimgarten der Buslinie 178)



Leitung: J. Hostkotte, S. Heemann

### **Mittwoch, 19. Januar 2022: Fünf Tipps für Botanische Kurzreisen**

In Zeiten wie diesen sind Fernreisen schwierig geworden. Ein guter Grund, sich den botanischen Attraktionen in Nord- und Mitteldeutschland und im nahen Dänemark zuzuwenden. Südjütland bietet den berühmtesten alten Wald Dänemarks, den Tatarenlattich und Massenbestände der Gemeinen Küchenschelle. Das Weserbergland lohnt wegen der uralten Eichen bei der Sababurg und der fantastischen Frauenschuh-Vorkommen am Burgberg. Im Nord- und Südharz locken Bärwurzweiden, Schwermetallrasen, die Kalkflora der Badraer Lehde und eine unglaublich reiche Ackerflora. Und was Berlin betrifft: So etwas wie die Pfaueninsel, das Schöneberger Südgelände oder den Friedhof Weißensee wird man als BotanikerIn in Hamburg vergeblich suchen. Der Vortragende hat all diese schönen Gebiete in den letzten Jahren besucht und wird Tipps für die Planung von Exkursionen dorthin geben.

Die Veranstaltung findet digital als Audio-/Videokonferenz über Zoom statt.

Vortrag: Dr. Hans-Helmut Poppendieck, Beginn: 19:00 Uhr

### **Mittwoch, 2. Februar 2022: Hamburger Biotopkartierung: Trends von Biotoptypen und Pflanzenarten**

Die Hamburger Biotopkartierung erfasst seit 1979 wiederholt Biotope einschließlich ihrer Pflanzenarten in Hamburg. Mithilfe dieser Daten lassen sich Trends von sowohl Biotoptypen als auch Pflanzenarten über mehrere Jahrzehnte erstellen. Hierbei liegt ein besonderes Augenmerk auf den Unterschieden zwischen Gewinner- und Verliererarten. Ergebnisse dieser Analysen, die im Rahmen einer Promotion an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und in Zusammenarbeit mit sMon (Biodiversitätstrends in Deutschland, iDiv Leipzig) und der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (Hamburg) durchgeführt wurden, werden vorgestellt.

Die Veranstaltung findet digital als Audio-/Videokonferenz über Zoom statt.

Vortrag: Lina Lüttgert, Beginn: 19:00 Uhr



### **Mittwoch, 9. Februar 2022: Ökosystemfunktionen seltener Ackerwildkräuter**

Die Intensivierung der Landwirtschaft ist einer der Hauptfaktoren, der die Biodiversitätskrise vorantreibt. Besonders stark betroffen sind Ackerwildkräuter, welche als Primärproduzenten unverzichtbar für Agrarökosysteme sind. Bislang war es nicht bekannt, welche Ökosystemfunktionen besonders stark rückläufige, seltene Ackerwildkräuter fördern. In einem von der DBU geförderten und an der TU München durchgeführten Projekt den Beitrag seltener Ackerwildkräuter hinsichtlich ihres Beitrages zur Phyto Diversität, ihr Einfluss auf blütenbesuchende Wildbienen, die Bodenfruchtbarkeit, das Landschaftsbild, die landwirtschaftliche Produktivität und die biologische Schädlingsregulierung.

Die Veranstaltung findet digital als Audio-/Videokonferenz über Zoom statt.

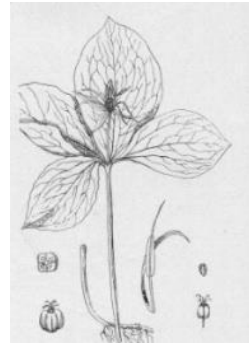
Vortrag: Alina Twerski (TU München), Beginn: 19:00 Uhr

### **Mittwoch, 23. Februar 2022: Die Einbeere (*Paris quadrifolia*) – Blume des Jahres 2022**

Die Einbeere ist eine eigenartige Pflanze mit ihrer bizarren Blüte, die sich später in eine heidelbeerähnliche Beere verwandelt. Die Wälder, in denen die Einbeere noch vorkommt, bestehen meist schon sehr lange und beherbergen eine Vielzahl gefährdeter Arten. In dem Vortrag werden die Besonderheiten dieser faszinierenden Pflanzenart und ihres Lebensraums vorgestellt.

Die Veranstaltung digital als Audio-/Videokonferenz über Zoom statt.

Vortrag: Dr. Kristin Ludewig, Beginn: 19:00 Uhr



### **Samstag, 26. Februar (oder Sonntag 27. Februar): Mooskartierung**

Die Kartierung dient der Aktualisierung der Roten Liste der Hamburger Moose von 1992. Vorgesehen ist dafür die Strecke entlang der Wandse von Rahlstedt bis Wandsbek. Eine Einschlagslupe 10- 20 x vergrößernd und wetterfestes Schuhwerk sind zu empfehlen. Der Termin wird kurzfristig nach Wetterlage festgelegt.

Treffpunkt: Zugang zum ZOB Rahlstedt vom Bahnhof, 10:00 Uhr  
Kein Rundweg, Rückfahrt von beliebiger Bus- oder Bahn-Haltestelle (Bhf. Wandsbek außer Betrieb).

Bei Interesse bitte Nachricht an: [Horst.F.Bertram@gmx.de](mailto:Horst.F.Bertram@gmx.de), Tel. 040 / 601 60 53

Leitung: Dr. Florian Schulz



### **Mittwoch, 16. März 2022: Naturnahe Begrünung im urbanen Raum und in der freien Landschaft**

Naturnahe Begrünungen mit gebietseigenen Wildpflanzen werden aktuell in zahlreichen Projekten erprobt, aber auch kontrovers diskutiert. In diesem Vortrag geht es um die Gegenüberstellung verschiedener Methoden, wie z. B. der Verwendung von Saatgutmischungen oder von Mahdgut und Wiesendrusch von Spenderflächen. Sandra Dullau von der Hochschule Anhalt hat in diesem Bereich langjährige praktische Erfahrungen und möchte uns Anwendungs-beispiele aus dem urbanen Raum und der freien Landschaft in Sachsen-Anhalt vorstellen.

Die Veranstaltung digital als Audio-/Videokonferenz über Zoom statt.

Vortrag: Sandra Dullau (Hochschule Anhalt), Beginn: 19:00 Uhr

#### **Allgemeines zu den digitalen Veranstaltungen mit dem Programm „Zoom“:**

Wir schicken kurz vor der Veranstaltung einen Link über unseren Newsletter, unter dem Sie sich für die Veranstaltung einloggen können. Darüber hinaus erhalten Sie auch technische Hinweise für die Teilnahme. Wenn Sie den Newsletter noch nicht abonniert haben, können Sie sich dafür auf unserer Homepage ([www.botanischerverein.de](http://www.botanischerverein.de)) eintragen.

Hinweis für alle angegebenen Termine:

Die Teilnahme an den Veranstaltungen des Botanischen Vereins erfolgt auf eigene Gefahr.



# BOTANISCHER VEREIN ZU HAMBURG E.V.

Verein für Pflanzenkunde, Naturschutz und Landschaftspflege

## Seit 129 Jahren: Nur was man kennt, das kann man schützen

Der Botanische Verein ist ein privater und rein ehrenamtlich organisierter Naturschutzverband mit botanischem Schwerpunkt in und weit um Hamburg herum. Arten lassen sich nur dauerhaft erhalten, wenn ihre Lebensräume intakt bleiben. Arten und Lebensräume müssen wir aber kennen, um sie schützen zu können und um uns darum zu kümmern, dass nicht anderweitige Planungen über sie hinweggehen. Dazu brauchen wir einen langen Atem und viele Unterstützer\*innen – und darum suchen wir neue Mitglieder. Arbeitsschwerpunkt ist Naturschutz auf botanischer Grundlage in der Metropolregion Hamburg.

## Und was macht der Botanische Verein?

- Projekt „Bunte Wegränder“
- Exkursionen für alle zum Kennenlernen von Natur und Pflanzenwelt
- Vorträge zu naturkundlichen und Naturschutz-Themen
- Mitwirkung bei der Bau- und Landschaftsplanung
- Mitarbeit in der AG Naturschutz HH (Erarbeitung von Stellungnahmen)
- Stellungnahmen und Öffentlichkeitsarbeit für den Naturschutz
- Betreuung und Pflege von Schutzgebieten
- Herausgabe des Pflanzenatlas Hamburg, 2. Auflage 2011
- Fortsetzung der Gefäßpflanzen-Kartierung in Hamburg
- Mitarbeit im Landesnaturschutzverband Schleswig-Holstein
- Kartierungsprojekt Flechten
- Kartierungsprojekt Moose

Auf der Homepage des Botanischen Vereins [www.botanischerverein.de](http://www.botanischerverein.de) finden Sie weitere Informationen.

Wir sind allen dankbar, die unsere Arbeit durch ihren Beitritt unterstützen und uns dabei helfen, Natur um uns herum zu pflegen und zu schützen.

### Beitrittserklärung – bitte senden an:

Ingo Brandt · Eppendorfer Weg 119 · 20259 Hamburg · Tel. 040-54 880 280  
E-Mail: [post@ingobrandt.de](mailto:post@ingobrandt.de)

---

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Botanischen Verein zu Hamburg

Nachname:..... Vorname:.....

Anschrift:.....

Telefon:..... E-Mail:.....

Bankeinzug des Beitrages gewünscht: Ja/ Nein (Formular geht ggf. zu)

Datum:..... Unterschrift:.....